

**Jürgen Blatzek, Leiter der Abteilung
Reparatur, Fertigung und Vorbereitung im
Kraftwerk Boxberg**

Zirkel zum Studium der Presse der Sowjetunion

Ich bin Leiter eines Zirkels zum Studium der Presse der Sowjetunion im Kollektiv „N. W. Ananjew“. Unsere Zirkel besteht aus zehn Mitgliedern. Alle Teilnehmer vereint der gemeinsame Wunsch, durch das Studium mehr über die Sowjetunion und ihre Menschen zu erfahren. Wir wollen uns über die Erfolge der Sowjetunion in Wissenschaft und Technik, über ihre reichen Traditionen in der Kunst und Kultur sowie über das friedliche Zusammenleben der Sowjetvölker informieren.

Vor allem geht es uns aber darum, die vielfältigen Erfahrungen der sowjetischen Werktätigen beim Aufbau des Kommunismus unter der Führung der Kommunistischen Partei kennenzulernen und, wenn möglich, sie entsprechend unseren Bedingungen in unserer Arbeit anzuwenden. Alle Genossen und Kollegen, die an unserem Zirkel teilnehmen, wissen, daß die Sowjetunion mit ihrem großen Potential an Wissenschaftlern, ihren technischen Errungenschaften und ihrer modernen Industrie und Landwirtschaft über einen reichen Erfahrungsschatz verfügt. Durch die enger werdende Verflechtung der sozialistischen Staatengemeinschaft unter Führung der Sowjetunion fließen diese Erfahrungen in einem immer größer werdenden Strom auch in unsere Republik. Das

spiegelt sich auch in der „Presse der Sowjetunion“ wider, die die Grundlage unseres Studiums bildet.

Diese Erfahrungen, die auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens vorhanden sind, uns anzuzeigen und anderen zu vermitteln war und ist der Hauptzweck unserer Arbeit im Zirkel. So wurden wir zum Beispiel beim Studium eines Artikels über Erfahrungen beim Einsatz von diamantbesetzten Schleifkörpern aus dem Institut für superharte Werkstoffe in Kiew angeregt, diese Erfahrungen zu übernehmen und in unserem Kraftwerk bei der Reparatur von Armaturen anzuwenden. Wir beschäftigten uns intensiv mit diesem Problem, indem wir dazu weiteres Material studierten.

Obwohl die Arbeit zur Übernahme der sowjetischen Erfahrungen noch nicht abgeschlossen ist und auch noch keine konkreten ökonomischen Ergebnisse vorliegen, haben wir doch unsere Kenntnisse über die Anwendung von diamantbesetzten Schleifkörpern wesentlich erweitern können. Wir sind der festen Überzeugung, daß es uns in absehbarer Zeit gelingt, auch die ersten ökonomischen Ergebnisse bei der Anwendung dieser sowjetischen Erfahrung vorweisen zu können.

Nach einem Jahr Zirkeltätigkeit können wir einschätzen, daß sich unsere bisherige Arbeit gelohnt hat. Alle Zirkelteilnehmer haben ihr Wissen über die Sowjetunion erweitert bzw. vertieft. Wir sind aber auch der Meinung, daß noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind für eine interessante Gestaltung der Zirkel zum Studium der Presse der Sowjetunion. Es gibt in unserem Kraftwerk zum Beispiel

Leserbriefe

Schutz liegt in zuverlässigen Händen

Die Kampfgruppenhundredschaft „Siegel“ aus Schlotheim führte vor kurzem ihre zweitägige Abschlußübung im Ausbildungsjahr 1974 durch. Die politisch-ideologische und organisatorische Vorbereitung mit Hilfe der Parteileitungen und der staatlichen Leiter der Betriebe sowie der Gruppen- und Zugführer sicherte nicht nur eine hundertprozentige Teilnahme, sondern auch gute Ergebnisse der Kämpfer. Wäh-

rend der Abschlußübung hatten die Kämpfer und Kommandeure schwierige militärische Aufgaben zu meistern. Alle Aufgaben wurden erfüllt und mit den Noten „gut“ oder „sehr gut“ bewertet.

In einer Grußadresse an den 1. Sekretär der Kreisleitung der SED Mühlhausen verpflichteten sich die Kämpfer, Unterführer und Kommandeure zu hohen Leistungen in der Produktion. Im Verlaufe der Abschlußübung

überzeugten sich Parteifunktionäre, Betriebsdirektoren und andere Persönlichkeiten von der hohen Einsatz- und Gefechtsbereitschaft der Einheit. Die besten Kämpfer erhielten eine Auszeichnung. Auch die Kampfgruppenhundredschaft „Siegel“ wurde für ihre vorbildlichen Leistungen entsprechend geehrt. Die Ehrung fand in Anwesenheit vieler Gäste und Einwohner der Seilerstadt Schlotheim statt.

VK Walter Korb
Schlotheim